

KOOPERATIONSKULTUREN weiter ENTWICKELN

2stündiger Workshop

Zielgruppe

Personal der Institute und Zentren der Universität Graz

Ziele

Anstöße zur Optimierung von Kooperationskulturen & Teams
Informationen zu Unterstützungsangeboten für Teams

Inhalte

Kooperation und Wettbewerb – wie geht das zusammen? In einer wissenschaftlichen Tätigkeit sind Personen unterschiedlichen Rollenerwartungen ausgesetzt. Das erschwert manchmal Prioritätensetzung und bringt Reibungsverluste in der Zusammenarbeit mit sich.

Auf Basis der Ergebnisse der 2012 bis 2015 durchgeführten Studie *Wissenschaft leben in Balance* werden Möglichkeiten für die Weiterentwicklung von Kooperation in Teams und eine verbesserte individuelle Arbeitsfähigkeit sowie zur Stressreduktion vorgestellt und diskutiert.

- Konzept der *Coopetition*
- Wie kooperieren *gute Teams*?
- Work-Life-Balance in der Wissenschaft
- Optimale Zeitnutzung
- Synergieeffekte durch systematische Arbeitsteilung und Delegationsmöglichkeiten
- Funktionale und dysfunktionale Praktiken der Zusammenarbeit
- Rollenklarheit - in der Wissenschaft und im Team

Ihr Nutzen: Follow-Ups in unterschiedlichen Formaten - wie Beratung für Teams und/oder Führungskräfte - können bei Bedarf vereinbart werden.

Beiträge von

Mag.^a Ute Riedler, Ute Riedler – Wissenschaftsberatung, Graz

Mag.^a Andrea Widmann hochschulberatung.at, Graz

Michaela Kotnik MSc., Personalentwicklung, Universität Graz

Dr.ⁱⁿ Barbara Hey MBA, Koordinationsstelle für Geschlechterstudien, Universität Graz

Termin

Montag, 7. November 2016, 13-15 Uhr

Ort

Resowi-Zentrum, SZ 15.21, Bauteil A, 2. Stock, Eingang Mitte/Rewi

Kostenbeitrag: nein

Anmeldung: ilse.wieser@uni-graz.at

Mehr Informationen: <http://koordination-gender.uni-graz.at/>

Eine Veranstaltung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung mit der Vizerektorin für Personal, Personalentwicklung und Gleichstellung der Universität Graz